



Kleine Anfrage

der Abg. Geis und Kummer (SPD) vom 23.05.2017

betreffend Förderprogramm "Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe"

und

Antwort

des Chefs der Staatskanzlei

Vorbemerkung der Fragesteller:

Im Rahmen der Kampagne "Gemeinsam aktiv- Bürgerengagement in Hessen" stellte die Landesregierung den Landkreisen und kreisfreien Städten im Jahr 2016 jeweils bis zu 20.000 € und im Jahr 2017 bis zu 30.000 € für Projekte zur Integration und Unterstützung von Flüchtlingen zur Verfügung.

Vorbemerkung des Chefs der Staatskanzlei:

Mit dem Förderprogramm "Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe" hat die Hessische Landesregierung bereits im Jahr 2016 Sorge dafür getragen, dass die ehrenamtliche Flüchtlingshilfe auch in den Landkreisen und Kommunen vor Ort nachhaltige Unterstützung erfährt. Wesentliche Hilfestellung sollten hier Maßnahmen zur Koordination der Freiwilligenarbeit sowohl in den vorhandenen Strukturen der Ehrenamtsförderung und hauptamtlichen Kräften in den Kreisverwaltungen sein, aber auch die Unterstützung lokaler Bündnisse im Bereich der Flüchtlingshilfe. Für diese Maßnahmen wurden allen Landkreisen und kreisfreien Städten im Jahr 2016 jeweils bis zu 20.000 € an Fördermitteln zur Verfügung gestellt. Insgesamt wurden 290.347 € im Rahmen dieses Programms abgerufen.

Aufgrund der positiven Resonanz der Landkreise und kreisfreien Städte wird das Programm im Jahr 2017 fortgesetzt und wurde um insgesamt 260.000 € aufgestockt, um weitere Maßnahmen vor Ort umsetzen und bereits begonnene Maßnahmen fortsetzen zu können. Damit steht den Kreisen und kreisfreien Städten im Jahr 2017 ein Kontingent in Höhe von bis zu 30.000 € zur Verfügung. Der Katalog der förderfähigen Projekte wurde um Maßnahmen, die der Integration von geflüchteten Menschen mit Bleibeperspektive dienen, ergänzt. Darüber hinaus können nun einzelne Projekte mit Mitteln in Höhe von bis zu 5.000 € (bisher: bis zu 3000 €) gefördert werden.

Bei der Formulierung der Förderkriterien wurde darauf geachtet, ein Mindestmaß an Flexibilität bei der Förderentscheidung zu bewahren, um eine möglichst große Vielfalt bei den geförderten Initiativen und Maßnahmen zulassen zu können.

Die Bekanntgabe des Programms erfolgte durch ein Schreiben des Chefs der Staatskanzlei an die Landräte und Oberbürgermeister sowie durch eine Veröffentlichung im Internet und per Pressemitteilung.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Welche Projekte und Maßnahmen wurden 2016 und werden 2107 im Landkreis Groß-Gerau aus dem Förderprogramm "Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe" gefördert?

Im Jahr 2016 wurden folgende Projekte und Maßnahmen gefördert:

Projektträger	Projekttitel	Fördersumme
Gemeinde Bischofsheim	Bischofsheim sagt Danke	2.922,11 €
Stadt Groß-Gerau	Dankesfeier der Stadt Groß-Gerau	3.000,00 €
Stabsstelle Asyl Rüsselsheim	Anschaffung von Lehrmaterial 200 Lehrbücher "Herzlich Willkommen" 50 Lehrbücher "Erste Schritte Plus"	1.130,63 €
Stabsstelle Asyl des Landkreises Groß-Gerau	Fachtag "Engagement für Geflüchtete"	2.060,00 €
Freundeskreis Flüchtlinge Riedstadt	Gemeinsam für Riedstadt und den Kreis Groß-Gerau: Ausflüge, Lernen in den Ortsteilen, Fahrradwerkstatt, Treffs, Hilfe zur Selbsthilfe	2.250,00 €
Diakonie Riedstadt	Dankeschön-Essen	1.250,00 €
Stadt Kelsterbach	Flipchart mit Zubehör und Moderatorenkoffer	320,00 €
Gemeinde Trebur	Danke- und Anerkennungsveranstaltung für ehrenamtliche Flüchtlingshelfer (Weihnachtsfeier), Ausstellung zum Thema "Flucht und Integration", Integrationsspiele und Lernmaterial	1.000,00 €
Stadt Mörfelden-Walldorf	Aufbau eines Unterstützernetzwerks Asyl	1.838,37 €
Teachers on the Road Groß-Gerau	Projekt "Flüchtlinge durch Bildung integrieren und Teilhabe ermöglichen"	2.000,00 €
VHS Rüsselsheim	Projekt "Qualifizierungsmaßnahme für ehrenamtliche Sprachförderung"	2.000,00 €

Für das Jahr 2017 liegen aus dem Landkreis Groß-Gerau bisher noch keine Förderanträge vor.

Frage 2. In welchem Umfang wurden und werden die einzelnen Maßnahmen gefördert?

Siehe Antwort zu Frage 1.

Frage 3. Welchen konkreten Inhalt, welche Zielbeschreibungen haben die geförderten Maßnahmen und Projekte?

Projektträger	Projekthalt	Projektziel
Gemeinde Bischofsheim	Gemeinsame Dankesfeier der ehrenamtlich Tätigen und Flüchtlinge	Anerkennung des Ehrenamts, Stärkung des Zusammenhalts, Förderung der Integration
Stadt Groß-Gerau	Dankesfeier für die ehrenamtlich Tätigen	Anerkennung und wertschätzende Würdigung des ehrenamtlichen Einsatzes
Stabsstelle Asyl Rüsselsheim	Angebot und Durchführung von Sprachkursen unter Einbeziehung einheitlicher Lehrmaterialien	Vernetzung der verschiedenen Sprachkurse, Stärkung des Zusammenhalts
Stabsstelle Asyl des Landkreises Groß-Gerau	Durchführung eines Fachtags für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe	Information von Ehrenamtlichen und Interessierten über aktuelle Themen der Flüchtlingsarbeit, Austausch über Konzepte und Erfahrungen zwischen den Kommunen
Freundeskreis Flüchtlinge Riedstadt	Weiterentwicklung und Ausbau von Maßnahmen wie gemeinsame Ausflüge, Lernen in den Ortsteilen, Fahrradwerkstatt, Treffs, Hilfe zur Selbsthilfe	Förderung eines friedlichen Miteinanders, Stärkung des Gemeinwohls
Diakonie Riedstadt	Dankesfeier für die ehrenamtlich Tätigen	Anerkennung und wertschätzende Würdigung des ehrenamtlichen Einsatzes
Stadt Kelsterbach	Vermittlung grundlegender Deutschkenntnisse sowie von Kenntnissen über Bildungseinrichtungen in Deutschland für geflüchtete Frauen	Befähigung von geflüchteten Frauen zur Alltagsbewältigung auf der Basis ausreichender Sprachkenntnisse
Gemeinde Trebur	Dankesfeier für die ehrenamtlich Tätigen	Anerkennung und wertschätzende Würdigung des ehrenamtlichen Einsatzes

Stadt Mörfelden-Walldorf	Aufbau und Förderung eines Unterstützernetzwerks Asyl durch Anerkennungsveranstaltungen, Fortbildungsreihen, Diskussions- und Informationsveranstaltungen	Schaffung einer aktiven Willkommenskultur, Förderung interkultureller Kompetenzen und Stärkung des Zusammenhalts
Teachers on the Road Groß-Gerau	Öffentlichkeitsarbeit, Begegnungen zwischen Flüchtlingen und Einheimischen, Anschaffung von Sach- und Lehrmitteln	Unterstützung von Flüchtlingen und Zugewanderten beim Spracherwerb, Förderung der Integration
VHS Rüsselsheim	Qualifizierungsmaßnahmen zur Unterstützung ehrenamtlicher Sprachförderstrukturen	Stabilisierung und Verstetigung des Engagements ehrenamtlicher Sprachlehrer

Frage 4. Ist bekannt, wie viele ehrenamtliche und wie viele hauptamtliche Kräfte durch die geförderten Maßnahmen unterstützt werden und wurden?
Wenn ja, wie viele? (Getrennt nach Projekten)

Die Anzahl der an den einzelnen geförderten Maßnahmen beteiligten ehrenamtlichen und hauptamtlichen Kräfte ist der Hessischen Landesregierung nicht bekannt.

Frage 5. War in den geförderten Projekten eine Kofinanzierung durch den Landkreis Groß-Gerau erforderlich? Wenn ja, bei welchen?

Eine Ko-Finanzierung durch den Landkreis Groß-Gerau war für die Bereitstellung der Fördermittel nicht erforderlich.

Frage 6. Welche Unterstützung aus Landesmitteln ist für 2018 und nachfolgende Jahre für die ehrenamtliche Flüchtlingshilfe im Landkreis Groß-Gerau geplant?

Ob und, falls ja, in welchem Umfang das Förderprogramm "Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe" im Jahr 2018 und darüber hinaus fortgesetzt wird, kann erst nach einer Bewertung des Verlaufs und der Ergebnisse der geförderten Maßnahmen sowie auf der Grundlage der Resonanz in den Landkreisen und kreisfreien Städten entschieden werden.

Wiesbaden, 26. Juni 2017

Axel Wintermeyer